

Antrag auf Befreiung vom Unterricht in einzelnen Fächern (§ 20 Abs. 3 Satz 1 BaySchO, § 4 Abs. 2 BSO)

(Abgabe innerhalb 2 Wochen nach Unterrichtsbeginn)

Personalien der Schülerin/des Schülers:

Name	Vorname	Geburtsdatum					
	<table border="1"> <tr> <td>Mo</td> <td>Di</td> <td>Mi</td> <td>Do</td> <td>Fr</td> </tr> </table>	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Mo	Di	Mi	Do	Fr			
Klasse	Schultag(e) am (bitte ankreuzen)	Klassenleitung					

Ich bitte um Befreiung vom Unterricht für die Dauer des Schulbesuches für das Fach/die Fächer:

- ☐ Religionslehre ➡ Konfession: _____
 ☐ Ethik
☐ Politik und Gesellschaft
 (Bescheinigung der Kammer über den Verzicht auf die erneute Ablegung des Prüfungsteils WiSo liegt bei)

Begründung:

- ☐ Hochschulzugangsberechtigung
☐ Zweitlehre/Umschulung und mittlerer Schulabschluss
☐ älter als 21 Jahre*) und mittlerer Schulabschluss

Mir ist bekannt, dass bei einer Befreiung von einem dieser allgemeinbildenden Fächer ein mittlerer Schulabschluss gemäß § 18 BSO nicht zuerkannt werden kann und eventuell Nachteile bei der Zuerkennung von Staats- und Schulpreisen entstehen können. Der Antrag kann jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres zurückgenommen werden.

Ort, Datum	Unterschrift der Schülerin/des Schülers	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
------------	---	---

Kenntnisnahme Ausbildungsbetrieb:

Ort, Datum	Unterschrift und Stempel
------------	--------------------------

Stellungnahme der Klassenleitung:

- ☐ Voraussetzungen liegen vor
☐ Voraussetzungen liegen nicht vor, weil _____

Deggendorf,	Unterschrift der Klassenleitung
-------------	---------------------------------

Entscheidung der Schulleitung:

- ☐ Antrag wird genehmigt
☐ Antrag wird nicht genehmigt, weil _____

Deggendorf,	Christian Alt, OStD
-------------	---------------------

*) In dem Schuljahr, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird, besteht noch Schulpflicht (Schuljahresbeginn: 1. August).

